

DEKRA Testing and Certification GmbH • PF 10 27 48 • 44727 Bochum

**DEKRA Testing and Certification GmbH**

Standort Bochum  
Persönliche Schutzausrüstung  
Dinnendahlstraße 9  
44809 Bochum  
Telefon +49.234.3696-292 /-295

Name Tim Felix Frevert  
E-Mail tim.frevert@dekra.com  
Datum 12.01.2026

Unser Zeichen: 20250287 / 343844500

## **Bericht PB 25-222**

über eine Anschlageneinrichtung Typ A nach  
DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017  
Typ: ABS-Lock® III

**Auftraggeber:** ABS Safety GmbH  
Gewerbering 3  
47623 Kevelaer

**Evaluierer:** Tim Felix Frevert, B.Sc.

Dieser Bericht umfasst 14 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Angaben .....</b>	<b>3</b>
1.1	Auftraggeber .....	3
1.2	Auftragserteilung .....	3
1.3	Auftragsumfang .....	3
1.4	Ort und Datum der Prüfung .....	3
1.5	Eingereichte Proben und Unterlagen .....	4
<b>2</b>	<b>Beschreibung.....</b>	<b>5</b>
2.1	Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen.....	5
2.2	Prüfaufbau .....	9
<b>3</b>	<b>Prüfungen und Ergebnisse .....</b>	<b>11</b>
3.1	Allgemeine Anforderungen .....	11
3.2	Konstruktion und Ergonomie .....	11
3.3	Besondere Anforderungen an Anschlagseinrichtungen.....	12
3.3.1	Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität .....	12
3.4	Prüfung der statischen Belastbarkeit.....	13
3.5	Anforderungen an die Kennzeichnung .....	14
3.6	Anforderungen an die Herstellerinformationen .....	14
<b>4</b>	<b>Hinweis.....</b>	<b>14</b>

## 1 Allgemeine Angaben

### 1.1 Auftraggeber

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer,

### 1.2 Auftragserteilung

Schriftlicher Auftrag vom 09.10.2025

### 1.3 Auftragsumfang

Baumusterprüfung einer Anschlagereinrichtung Typ A nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017, Typ: ABS-Lock® III

Hinweis: Es handelt sich um eine Rezertifizierung des Produkts. Im Zuge dessen wurden ausgewählte technische Prüfungen durchgeführt. Weitere Prüfungen sind im Bericht PB 20-189 der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung dokumentiert.

### 1.4 Ort und Datum der Prüfung

Tabelle 1: Ort und Datum der durchgeführten Prüftätigkeiten

Pos. Nr.	Prüftätigkeit	Ort*1)	Datum
1.	Technische Prüfungen	ABS Safety GmbH Gewerbering 3, 47623, Kevelaer	11.11.2025
2.	Prüfung der Dokumentation	DEKRA Testing and Certification GmbH Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum	Januar 2026
3.	Erstellung des Berichtes		

\*1) Bei externen Labortätigkeiten wird grundsätzlich auf DEKRA-eigene Prüfmittel zurückgegriffen

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen

Tabelle 2: Auflistung der zur Prüfung eingereichten Prüfgegenstände\*1)

Pos. Nr.	Eingangs-Nr. 25-	Eingangsdatum	Komponente	Typ	Stück
1.	0616	11.11.2025	Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® III-ST (200 mm) mit Verlängerung (100 mm)	1
2.	0617		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® III-SEITL-SR-ST (300 mm)	1
3.	0618		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® III-HW (0 mm)	1
4.	0619		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® III-HW (300 mm)	1
5.	0620		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® III-SEITL-65-H (300 mm)	1
6.	0621		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® III-B (0 mm)	1
7.	0622		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® III-BE-Pro (300 mm)	1
8.	0623		Anschlageinrichtung Typ A	ABS-Lock® III- Be (300 mm)	1

\*1) Die Probenahme erfolgte gemäß internem Formular Q-F-25\_PSAgA Handhabung von Prüfgegenständen

Sicherheitshinweise und Montageanleitungen

Prüfbuch

Kennzeichnungen

Technische Zeichnungen

Materialzeugnisse

Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Bericht zusammengefasst.

## 2 Beschreibung

### 2.1 Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen

Die Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® III und dessen mögliche Varianten (Bild 1 bis Bild 16) dient als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal drei Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen mit ausreichender Festigkeit.

Die Anschlagereinrichtung besteht aus einer Stütze ( $h_{\max} = 1000 \text{ mm}$ ) aus Rundstahl ( $\varnothing 16 \text{ mm}$  oder  $24 \text{ mm}$ ) bzw. einen Gewinde M16 oder M20. Auf die Stütze mit  $\varnothing 16 \text{ mm}$  kann eine aufschraubbare Verlängerung (Bild 16) aufgesetzt werden.

An dem oberen Ende ist eine M16 Ringöse gesichert verschraubt. An der Ringöse kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sichern.

Der Einzelanschlagpunkt ist konstruktiv so ausgelegt, dass er die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit den ABS-Lock® SYS I bis SYS IV Drahtseilsystemen (Bild 4), bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen kann. Bei dieser Anwendung dient die Anschlagereinrichtung als End-, Zwischen- sowie Kurvenanker von Drahtseilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der ABS Safety GmbH. Anstelle der Ringöse können entsprechende Seilführungskomponenten (Bild 2) montiert werden. Hierbei kann auf die Stütze der End- und Kurvenanker der Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® III ein Stützrohr nach Bild 3 aufgesetzt. Die Anschlagereinrichtung besteht aus korrosionsbeständigem Stahl.



Bild 1: Anschlagereinrichtung,  
Typ: ABS-Lock® III



Bild 2: Eine der möglichen  
Seilführungskomponenten



Bild 3: Stützrohr



Bild 4: Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® III kombiniert mit Drahtseilssystem, Typ: ABS-Lock® SYS

Tabelle 3: Details zu den Varianten der Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® III

Variante von ABS-Lock® III und vorgesehener Montageuntergrund	Bauhöhen [mm]	zulässige Belastungs- richtung	Befestigung
ABS-Lock® III-B Beton (Bild 5)	0 - 1000	Alle	Einkleben
ABS-Lock® III-BE Beton (Bild 6)	200 - 1000	Quer	Einschlagdübel
ABS-Lock® III-BE-Pro Beton (Bild 7)	200 - 1000	Alle	Einschlagdübel
ABS-Lock® III-Be-Pro-24 Beton (Bild 8)	200 - 1000	Alle	Einschlagdübel
ABS-Lock® III-HW Holz (Bild 9)	0 - 1000	Alle	Gewinde (gekontert)
ABS-Lock® III-H Holz (Bild 10)	0 - 1000	Quer	Gewinde
ABS-Lock® III-SEITL-65 Beton Stahlkonsole an Beton (Bild 11)	0 - 1000	Alle	Gewinde (gekontert) und Betonanker
ABS-Lock® III-SEITL-65 Holz Stahlkonsole an Holz (Bild 12)	0 - 1000	Alle	Gewinde (gekontert)

Tabelle 3: Details zu den Varianten der Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® III (Fortsetzung)

Variante von ABS-Lock® III und vorgesehener Montageuntergrund	Bauhöhen [mm]	zulässige Belastungs- richtung	Befestigung
ABS-Lock® III-SEITL-65 Stahl Stahlkonsole an Stahl (Bild 13)	0 - 1000	Alle	Gewinde (gekontert)
ABS-Lock® III-SEITL-SR Untergrund variabel (Bild 14)	0 - 1000	Alle	variiert
ABS-Lock® III-ST Montage in Stahl (Bild 15)	0 - 1000	Alle	Gewinde (eingeschraubt oder gekontert)
Aufschaubare Verlängerung (Bild 16)	100 - 200	Alle	Gewinde

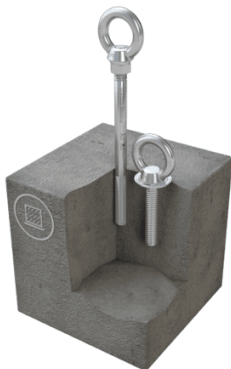


Bild 5: ABS-Lock® III-B



Bild 6: ABS-Lock® III-BE



Bild 7: ABS-Lock® III-BE-Pro



Bild 8: ABS-Lock® III-BE-Pro-24



Bild 9: ABS-Lock® III-HW



Bild 10: ABS-Lock® III-H



Bild 11: ABS-Lock® III-Seitl-65 Beton



Bild 12: ABS-Lock® III-Seitl-65 Holz



Bild 13: ABS-Lock® III-Seitl-65 Stahl



Bild 14: ABS-Lock® III-SEITL-SR  
(Montagebeispiel an Stahl)



Bild 15: ABS-Lock® III-ST



Bild 16: Verlängerung zum Aufschrauben

## 2.2 Prüfaufbau

Die Anschlageneinrichtung wurde entsprechend der Informationen des Herstellers an einer dem Anwendungsfall nachempfundenen Einrichtung geprüft.

Die Prüfanordnungen A bis H mit den Positionen und Richtungen der Krafteinleitung werden in Bild 17 bis Bild 24 dargestellt.

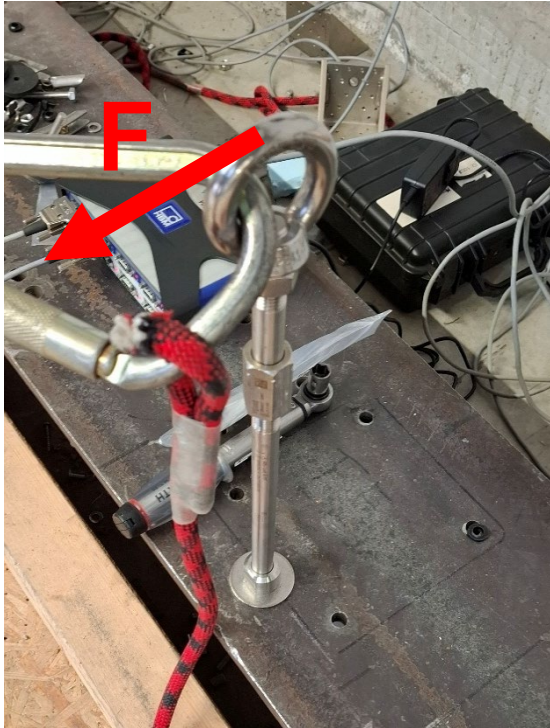


Bild 17: Prüfaufbau A, Anschlageneinrichtung,  
Typ: ABS-Lock® III-ST mit Verlängerung

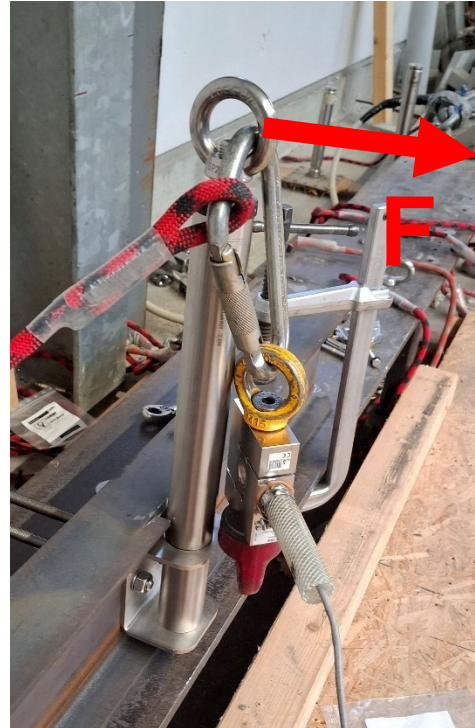


Bild 18: Prüfaufbau B, Anschlageneinrichtung,  
Typ: ABS-Lock® III-SEITL-SR-ST



Bild 19: Prüfaufbau C, Anschlageneinrichtung,  
Typ: ABS-Lock® III-HW

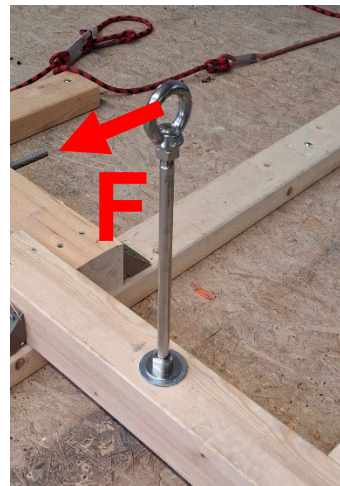


Bild 20: Prüfaufbau D, Anschlageneinrichtung,  
Typ: ABS-Lock® III-HW

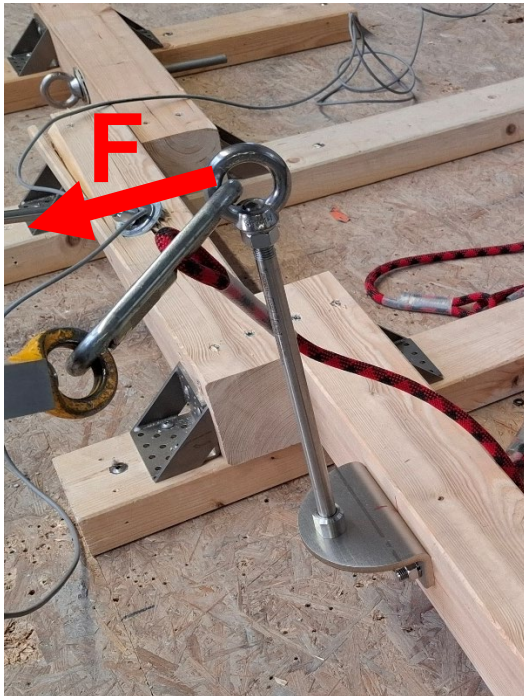


Bild 21: Prüfaufbau E, Anschlagereinrichtung,  
Typ: ABS-Lock® III-SEITL-65-Holz

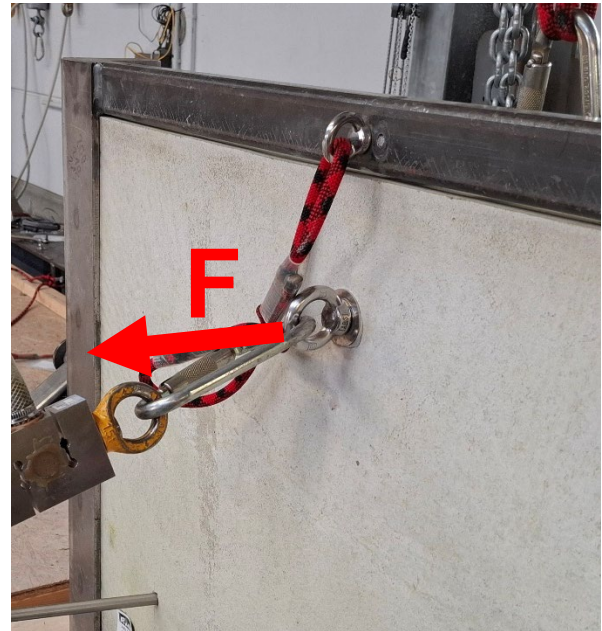


Bild 22: Prüfaufbau F, Anschlagereinrichtung,  
Typ: ABS-Lock® III-B

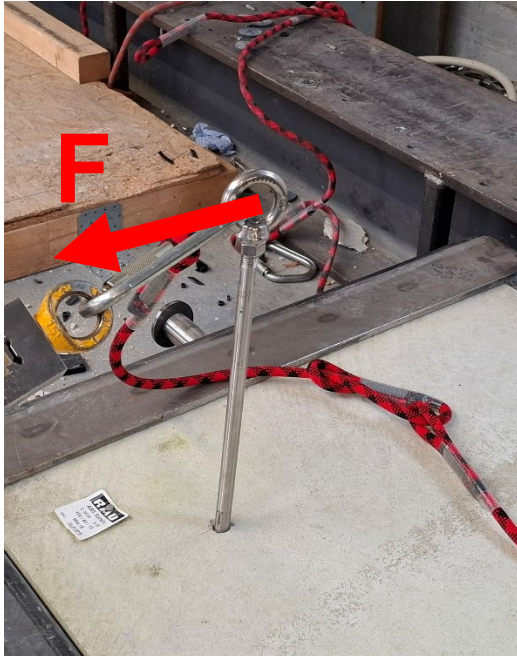


Bild 23: Prüfaufbau G, Anschlagereinrichtung,  
Typ: ABS-Lock® III-BE-Pro



Bild 24: Prüfaufbau H, Anschlagereinrichtung,  
Typ: ABS-Lock® III-BE

### 3 Prüfungen und Ergebnisse

Die technischen Prüfungen erfolgten auf Basis der Herstellerinformationen.

Entscheidungsregel:

Regel, die beschreibt, wie die Messunsicherheit berücksichtigt wird, wenn Aussagen zur Konformität mit einer festgelegten Anforderung getätigt werden

Angewandte Entscheidungsregel:

x	a) Wenn die anzuwendenden Standards Vorgaben zur Berücksichtigung der Messunsicherheit enthalten, werden diese Vorgaben eingehalten
	b) Wenn die anzuwendenden Standards keine konkreten Anforderungen enthalten und der Kunde keine anderweitige Regel fordert, wird die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität nicht beachtet.
	c) Wenn die anzuwendenden Standards keine konkreten Anforderungen enthalten und ein erhöhter Sicherheitslevel oder eine andere Forderung vorliegt, wird eine positive Konformitätsaussage getätigt, wenn die Messwerte inklusive der ermittelten Messunsicherheit innerhalb der vorgegebenen Grenzwerte liegen.
	d) Auf Kundenanforderung wurden andere Regelungen getroffen, diese sind:

Die folgenden technischen Prüfungen sind in dem Bericht PB 20-189 der DEKRA Testing and Certification GmbH Persönliche Schutzausrüstung dokumentiert:

- Anforderungen an die Materialien  
(Ziffer 4.2 DIN EN 795:2012)
- Verformungsprüfung  
(Ziffer 4.4.1.1 DIN EN 795:2012)

Die folgenden Prüfungen wurden im Rahmen der Baumusterprüfung an der Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2017 durchgeführt:

#### 3.1 Allgemeine Anforderungen (Ziffer 4.1 DIN EN 795:2012)

Die allgemeinen Anforderungen werden erfüllt.

#### 3.2 Konstruktion und Ergonomie (Ziffer 4.3 DIN EN 795:2012)

Die Anforderungen an die Konstruktion und Ergonomie werden erfüllt.

Es wurden keine scharfen Kanten oder Grate festgestellt, die den Benutzer verletzen oder jede andere Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung einschneiden, scheuern oder anderweitig beschädigen können.

### 3.3 Besondere Anforderungen an Anschlageneinrichtungen

#### 3.3.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

(Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.1.1 DIN CEN/TS 16415:2017)

Die Anschlageneinrichtung, Typ ABS-Lock® III war auf einer dem Bauwerk nachempfunden Prüfeinrichtung montiert. Die Belastung der Anschlageneinrichtungen erfolgte mit den in den Prüfaufbauten A bis H dargestellten Krafrichtungen. Nachfolgend wird das Verfahren der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit beschrieben (Tabelle 4). Die Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit sind in Tabelle 5 dokumentiert.

Tabelle 4: Verfahren zur Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Person	Krafteinleitung [kN]	Vorlast [kg]	Prüfmasse [kg]	Prüfseil
1. und 2.	$12^{+0,5}_{0,0}$	/	200	dynamisches Bergseil nach EN 892
3.	$9^{+0,5}_{0,0}$	200	100	

Tabelle 5: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Prüf- aufbau	Stützenhöhe [mm]	Person	Richtung	Auffangkraft [kN]	Ergebnis
A	300	1. und 2.	F	11,90	Prüfmasse gehalten
		3.		11,04	
B	300	1. und 2.	F	8,01	
		3.		9,49	
C	0	1. und 2.	F	12,91	
		3.		12,34	
D	300	1. und 2.	F	12,39	
		3.		11,06	
E	300	1. und 2.	F	12,70	
		3.		10,94	
F	0	1. und 2.	F	13,62	
		3.		11,66	
G	300	1. und 2.	F	12,17	
		3.		12,23	

Tabelle 5: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit (Fortsetzung)

Prüf-aufbau	Stützhöhe [mm]	Person	Richtung	Auffangkraft [kN]	Ergebnis
H	300	1. und 2.	F	11,91	Prüfmasse gehalten
		3.		11,53	

Auf die Prüfung der Integrität nach Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012 bzw. Ziffer 4.2.1.1 DIN CEN/TS 16415:2017 wurde verzichtet, da die statische Prüfung nach Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012 bzw. Ziffer 4.2.1.2 DIN CEN/TS 16415:2017 eine höhere Belastung der Anschlagleinrichtung darstellt.

#### 3.4 Prüfung der statischen Belastbarkeit (Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795:2012)

Die Prüfung der statischen Belastbarkeit an der Anschlagleinrichtung, Typ: ABS-Lock® III erfolgte nach den Prüfaufbau A bis H. Die Ergebnisse der Prüfung der statischen Belastbarkeit sind in Tabelle 6 dokumentiert.

Tabelle 6: Ergebnisse der Prüfung der statischen Belastbarkeit

Prüf-aufbau	Stützhöhe [mm]	Richtung	Last [kN]	Zeit [min]	Ergebnis
A	300	F	14	3	Prüflast gehalten
B	300				
C	0				
D	300				
E	300				
F	0				
G	300				
H	300				

### 3.5 Anforderungen an die Kennzeichnung

(Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

Auf der Kennzeichnung der Anschlagereinrichtung sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 6 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

### 3.6 Anforderungen an die Herstellerinformationen

(Ziffer 7 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

In den Informationen die vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden, sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 7 DIN EN 795:2012, Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt. Falls die eingereichten Unterlagen weitere Produkte oder Anwendungen enthalten, die nicht Gegenstand der Beauftragung waren, wurden diese nicht berücksichtigt.

## 4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Bericht berechtigt nicht zum Anbringen eines Konformitäts-Kennzeichens an den mit dem geprüften Muster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Evaluierer:

A handwritten signature in blue ink that reads "Tim F. Frevert".

Tim Felix Frevert, B.Sc.